



VDB-Regionaltagung Nordrhein, 27.September 2016, Krefeld

Auswirkungen des „EuGH-Urteils“ für Bauprodukte mit Ü-Kennzeichnung – Erläuterung des Urteils, betroffene Regelwerke und zukünftige Ausrichtung

Dipl.-Ing. Stefan Zwolinski

Güteschutz Beton

**Formales Thema aus
Baurecht und Co**

**Keine technischen
Änderungen**

...keine Panik...

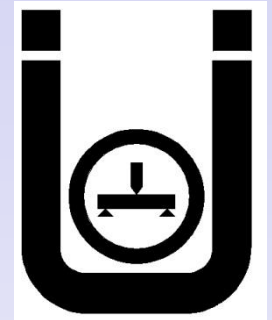


Landesbauordnung

Bauregelliste

Normen

allgemeine bauaufsichtliche Zulassung



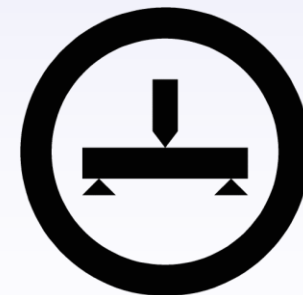
Zertifizierung

Bauproduktenverordnung



Liste der technischen Baubestimmungen

Verwaltungsvorschrift
technische Baubestimmungen 2016



Musterbauordnung 2016



~~Bauregelliste~~

~~Landesbauordnung~~

Normen

allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zertifizierung

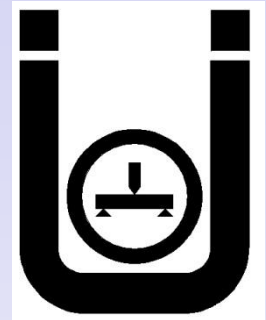
Bauproduktenverordnung

~~Liste der technischen Baubestimmungen~~

Verwaltungsvorschrift
technische Baubestimmungen 2016

NEU

Musterbauordnung 2016



Private
Zeichen

Exkurs....2012 ff.



...der
Fremdüberwacher



...der Hersteller

Exkurs....2014 ff.



...EUROPA...

Exkurs....2014 ff.



Exkurs....2014 ff.



Exkurs....2014 ff.



...wir Alle



Exkurs....2014 - 2016

...DIBt & Co.



Ach, fehlt was??



...der Kunde

Exkurs....2016 ff.





...der Kunde





Exkurs ENDE...

Bauproduktenverordnung:

**Gilt NICHT für alles am Bau,
z.B. dafür NICHT:**

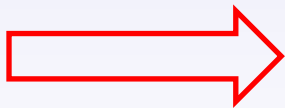
**DIN EN 13198
Gartengestaltung**



**DIN 1045-4
Fertigteile ohne CE**



**DIN 1045-2/EN 206-1
Transportbeton**



Es muss eine harmonisierte europäische Norm vorhanden sein, d.h. sie hat einen Anhang ZA



Liste der hEN´s beim DIBt:

<https://www.dibt.de/de/Service/Dokumente-Listen-eu-harmonisierte-Normen.html>



Bsp.: Suchbegriff „Bordstein“

Nummer, Ausg.- Dat. hEN/ DIN EN	Titel	
	englisch	deutsch

EN 1340: Concrete kerb units - Requirements and test methods
2003-04
DIN EN 1340:
2003-08

Bordsteine aus Beton - Anforderungen und Prüfverfahren 20
20

Beton

EN 1343: Kerbs of natural stone for external paving -
2001-12 Requirements and test methods
DIN EN 1343:
2002-04

Bordsteine aus Naturstein für Außenbereiche -
Anforderungen und Prüfverfahren

Naturstein



In Liste enthalten, d.h. BauPVO gilt!

Bsp. Transportbeton: Ü-Zeichen bleibt, alles bleibt!



- Beton nach Eigenschaften



Bsp. bei Betonteilen- Balkone: Ü-Zeichen bleibt!



DIN 1045-4

„Tragende Fertigteile aus Beton, Stahlbeton oder Spannbeton, welche nicht den harmonisierten Produktnormen entsprechen“:

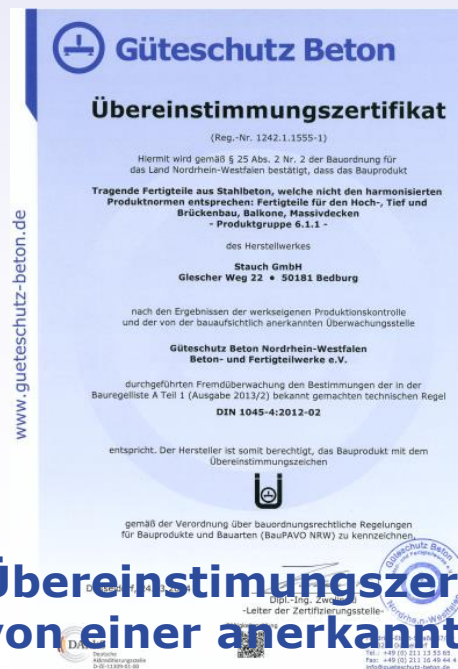
Keine separate EN-Produktnorm vorhanden!



Kein CE-Zeichen!

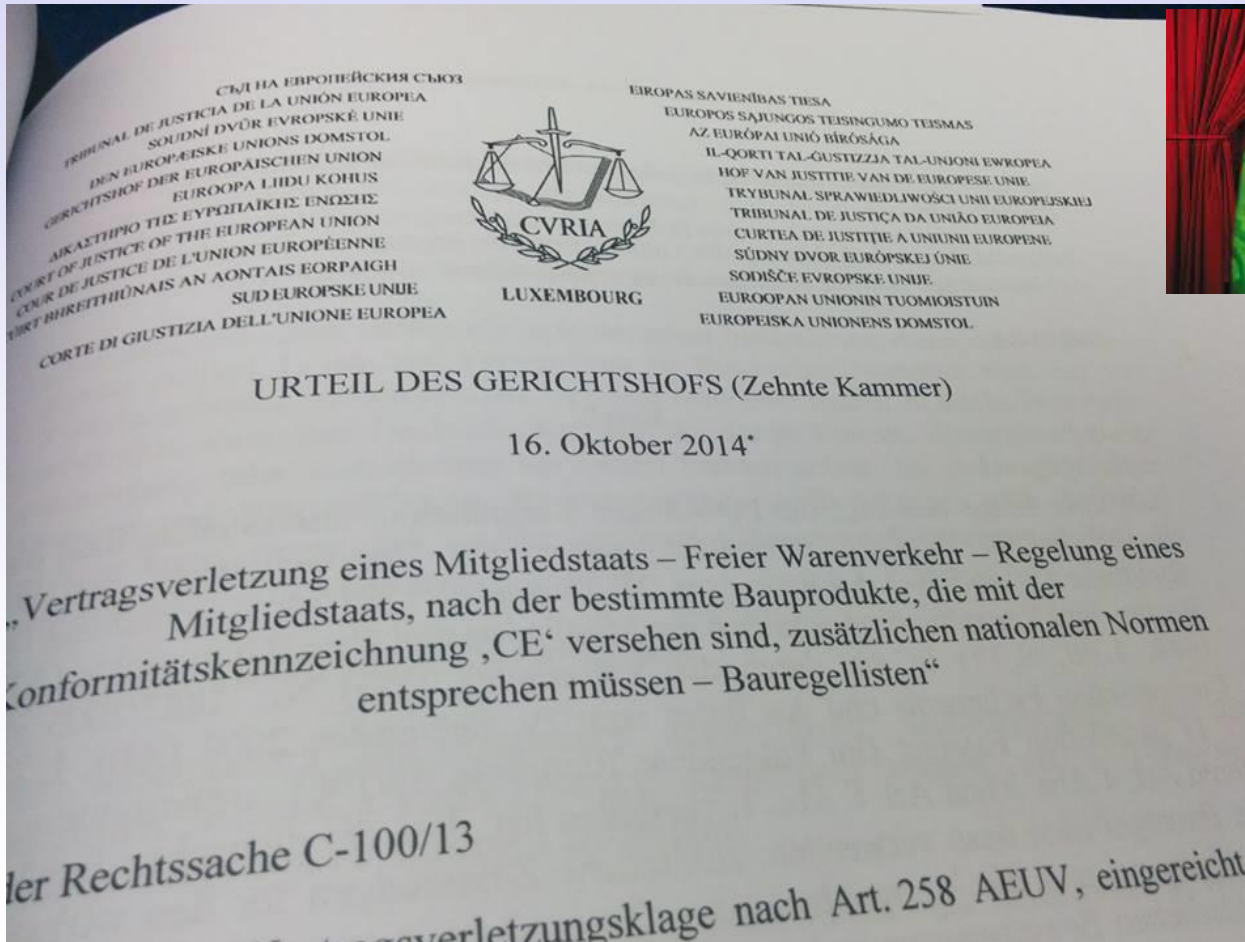


DIN 1045-4



**Übereinstimmungszertifikat
von einer anerkannten Stelle:**

...Urteil des Europäischen Gerichtshofes zum Thema Ü-Zeichen....



Bisheriges Verfahren in Deutschland war es, zusätzliche Anforderungen an harmonisierte Bauprodukte in Bauregellisten zu stellen, wenn Anforderungen, die den Schutz von Leben, Gesundheit und Umwelt tangieren, in diesbezüglich lückenhaften Europäischen Normen fehlen.

Der Europäische Gerichtshof hat in seinem Urteil vom festgestellt, dass Deutschland damit gegen seine Verpflichtungen aus der Bauproduktenrichtlinie verstoßen hat.

•[\[www.bmub.bund.de/P3261/\]](http://www.bmub.bund.de/P3261/)



Datum 13.09.2016		Lieferschein-Nr. 192725	
(1) und (2)	(3)	(2)	(4)
 0780-04	Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 0780  TÜVRheinland® 	 Bautechnik	



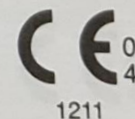
Werk:
97723 Oberthulba
Telefon (0 97 36) 5 93
Telefax (0 97 36) 14 79
Vertrieb: Telefon (0 95 21) 94 12-0
Verwaltung: Telefon (0 95 28) 92 20-11
Telefax (0 95 28) 7 16
97531 Horhausen

Lieferschein 429612

Tag: 14.09.16 Zeit: 07:39 Werk: 1

Kfz-Kennzeichen: KTKR510

Reinhard Transporte und



güteüberwacht
nach TL G
SoB-StB



Material: 50344568

Lot: 606176

Inhalt: 1.150,000 KG

Mindesthaltbarkeitsdatum: 07.12.2016

DE: **Gefahr** Calciumnitrat
Verursacht schwere
Augenschäden. Augen-
/Gesichtsschutz tragen. BEI
KONTAKT MIT DEN AUGEN:
Einige Minuten lang behutsam
mit Wasser spülen. Vorhandene
Kontaktlinsen nach Möglichkeit
entfernen. Weiter spülen. Sofort
GIFTINFORMATIONSZENTRUM
oder Arzt anrufen.
GIS Code: BZM 1

CE

0921

2009

0921-CPR-2009

BASF Construction Solutions GmbH
Dr. Albert-Frank Str. 32
83308 Trostberg

Nr. der Leistungserklärung: BZM
05.36.01/DEG10135
EN 934-2:2009 + A1:2012
Erhärtungsbeschleuniger für Beton
EN 934-2: T7

Chloridgehalt: max. 0,10 M.-%
Alkaliegehalt: max. 4,0 M.-%
Korrosionsverhalten: Enthält folgende
Substanzen nach EN 934-1:2008,
Anhang A.2 (Nitrate)
Luftgehalt: erfüllt
Druckfestigkeit: erfüllt
Gefährliche Substanzen: NPD (keine
Leistung festgelegt)



M

**Einzi
Dosi**

**Zuläss
1045-2
Spann
mit alka
Alkalige
WGK1
Vor Fros
Gebrauch**

Für weitere Info

**BASF Co
Ernst-Tha
39443 Sta
039266/9
www.mas
Im Notfall:**



Beispiele für Betonfertigteile



Umsetzung EuGH - Urteil

FRAGEN:

- Auswirkungen auf Sicherheitsanforderungen der Bauaufsicht in „D“?
- Was bedeutet das für die Produktdeklaration?

Umsetzung EuGH - Urteil

FRAGEN:

- Auswirkungen auf Sicherheitsanforderungen der Bauaufsicht in „D“?
 - Was bedeutet das für die Produktdeklaration?
-
- Umsetzung des EuGH-Urteils wird in D ab dem 16.10.2016 zu umfangreichen Änderungen führen.
 - Umstellung System der staatlichen Bauaufsicht, auf Grundlage neuer MBO von der Produktsicherheit auf die Bauwerkssicherheit (neue VV TB).
 - Gleichzeitige Produktdeklaration mit CE- und Ü-Zeichen wird es nicht mehr geben!



D: Bisher Produktsicherheit über CE und Ü

Investor

Planer

Hersteller

Handel

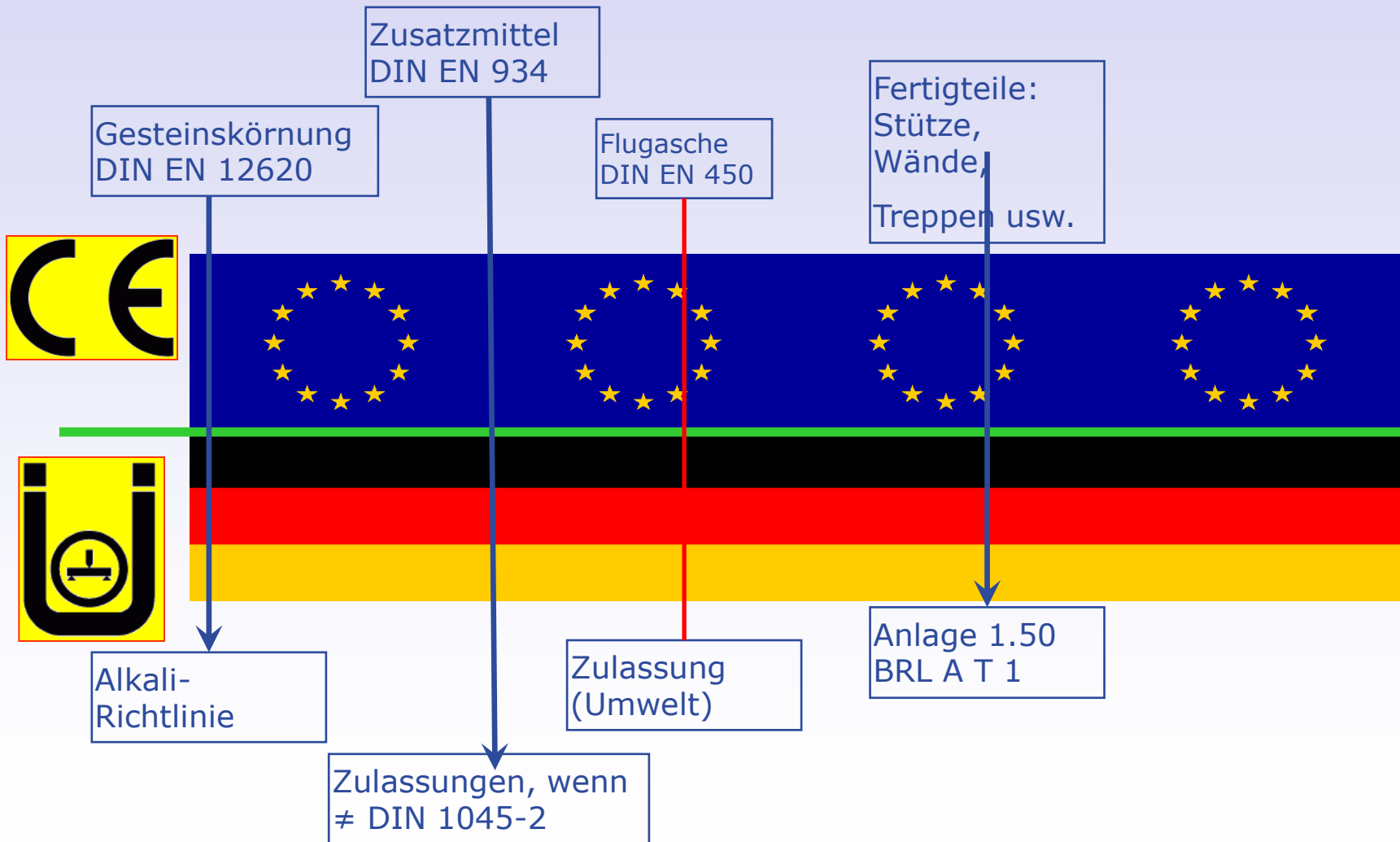
Verarbeiter

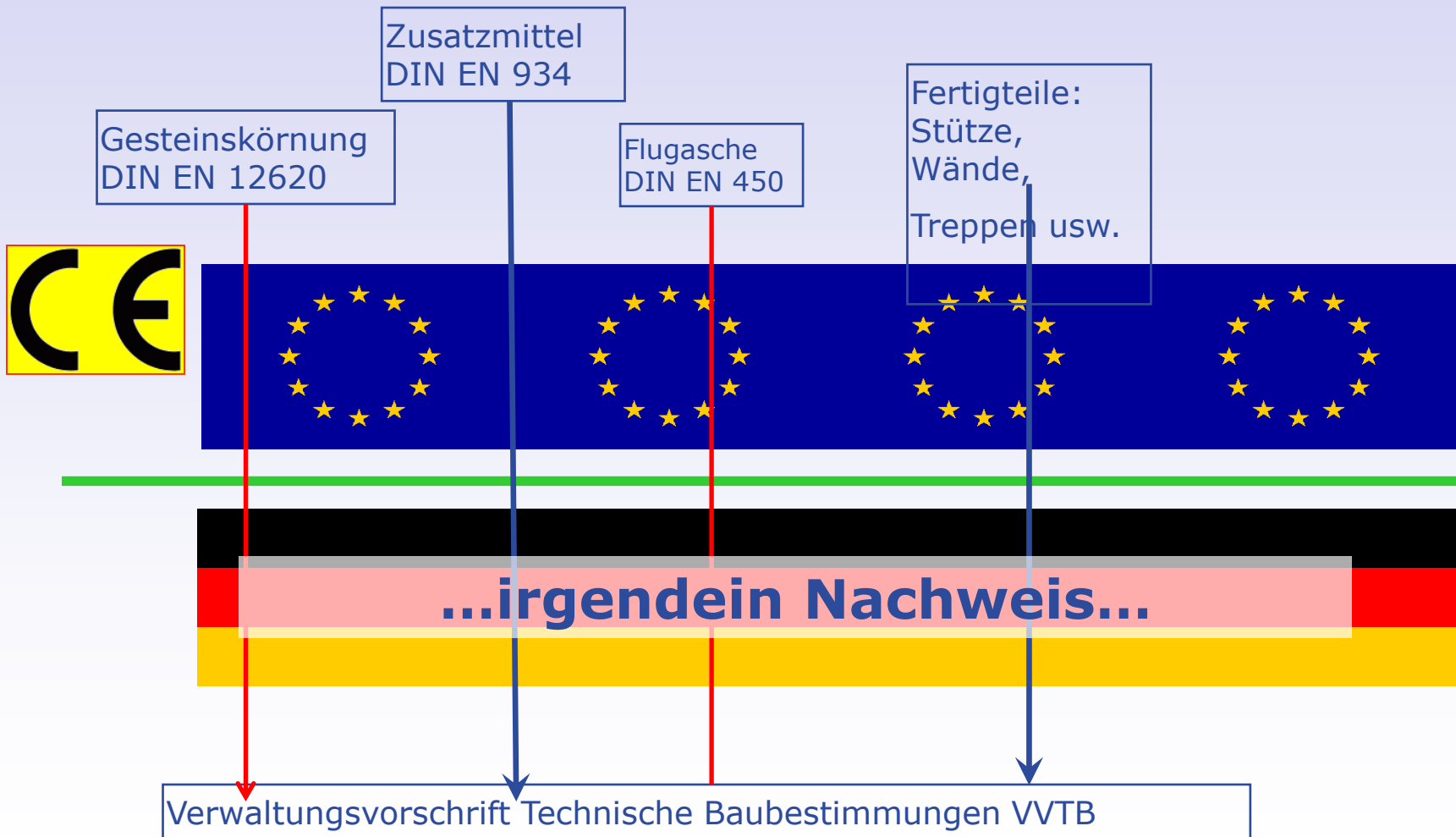
D: ab 17.10. 2016 Produktsicherheit über CE und Ü

D: **Neu** Ausrichtung auf **Bauwerkssicherheit** über MBO-LBO-TVV

NEU:

- **Musterbauordnung (MBO)**
- **Verwaltungsvorschrift technische Baubestimmungen (VVTB)**







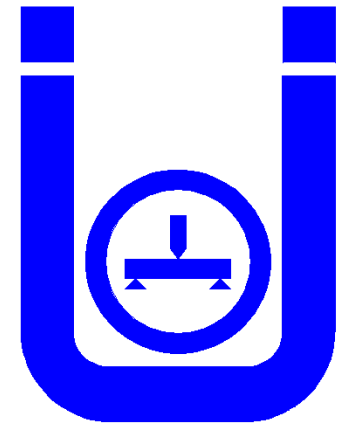
Gütezeichen

freiwillige Überwachung im
nicht bauaufsichtlichen
Bereich



CE-Zeichen

Kennzeichen europäisch
genormter Produkte,
Überwachung in verschie-
denen Konformitäts-
Nachweis-Systemen



Übereinstimmungs- zeichen

gesetzlich vorgeschriebene
Überwachung im
bauaufsichtlichen Bereich





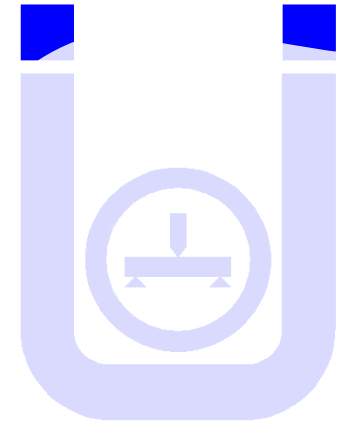
Gütezeichen

freiwillige Überwachung im
nicht bauaufsichtlichen
Bereich



CE-Zeichen

Kennzeichen europäisch
genormter Produkte,
Überwachung in verschie-
denen Konformitäts-
Nachweis-Systemen



Übereinstimmungs- zeichen

gesetzlich vorgeschriebene
Überwachung im
bauaufsichtlichen Bereich





Güteschutz Beton

freiwillige Überwachung im
nicht bauaufsichtlichen
Bereich



CE-Zeichen

Kennzeichen europäisch
genormter Produkte,
Überwachung in verschie-
denen Konformitäts-
Nachweis-Systemen



Güteschutz Beton

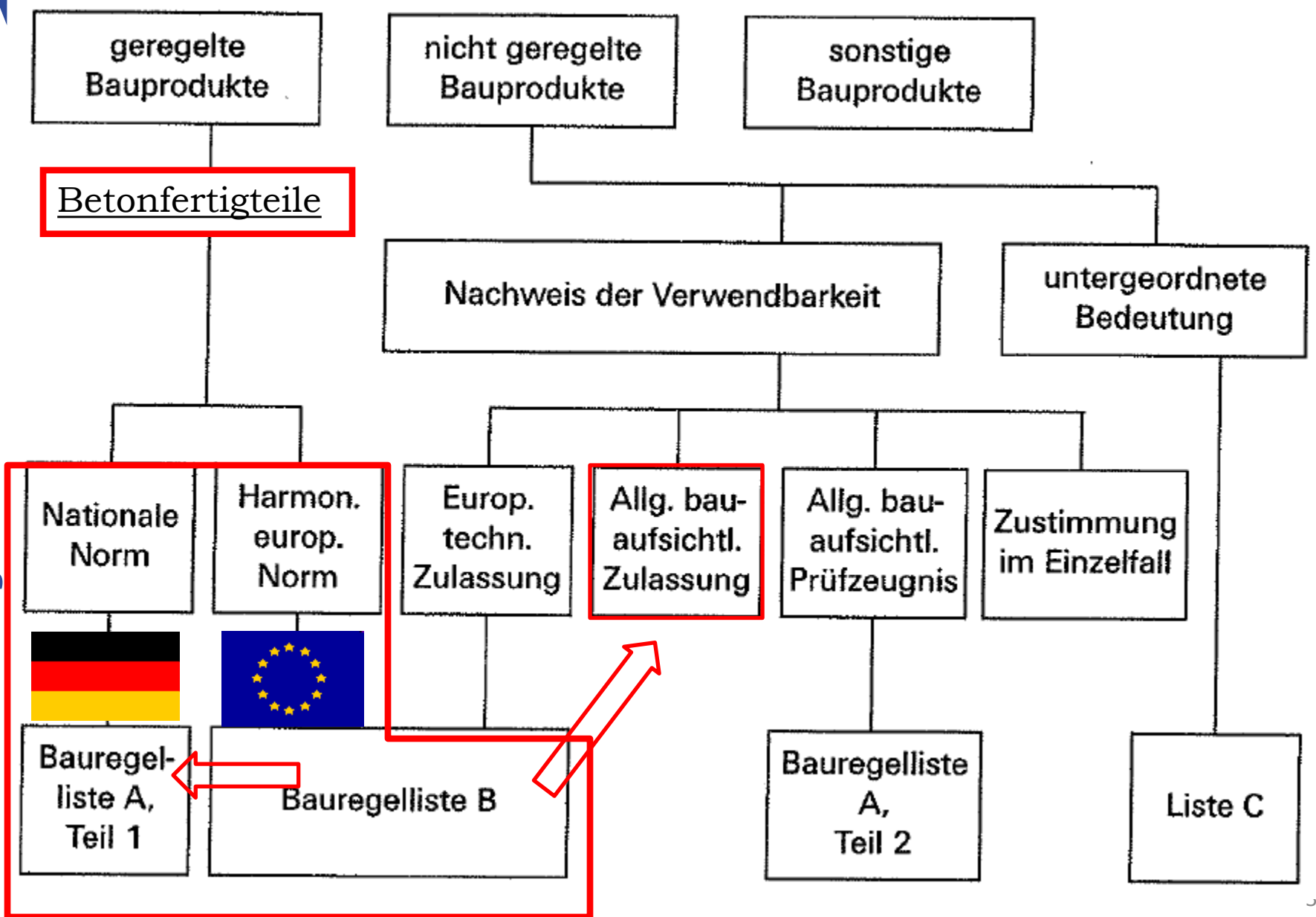
freiwillige Überwachung im
nicht bauaufsichtlichen
Bereich



Bauregellisten (BRL)

- ➔ verankert in der BauO NRW (§20)
- ➔ Herausgabe durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin
- ➔ die Bauregellisten A,B und C dienen der Bekanntmachung der zu beachtenden technischer Regeln für Bauprodukte
- ➔ nicht geregelte (~genormte) Bauprodukte stehen nicht in der BRL, sie benötigen i.a. ein „allgemeine bauaufsichtliche Zulassung“





Dies vorangestellt sieht die Übergangslösung für allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen, die bei Bauprodukten mit der CE-Kennzeichnung nach der Bauproduktenverordnung (Verordnung (EU) Nr. 305/2011) zu einer CE+Ü-Kennzeichnung führen, folgende weitere Schritte vor:

- 1 Die Bauregelliste B Teil 1 wird aufgehoben, sobald die Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) in Kraft tritt. Dies kann nach dem Stand des Verfahrens frühestens zum 26.10.2016 der Fall sein. Aufgrund des gesetzlich vorgesehenen Notifizierungsverfahrens bei der Europäischen Kommission kann sich das Inkrafttreten der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen um mindestens drei Monate verschieben. Bis dahin bleibt die Bauregelliste B Teil 1 mit Ausnahme der Pflicht, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen zum Nachweis von Produktleistungen vorzulegen und Übereinstimmungsnachweise zu erbringen, in Kraft.
- 2 Für harmonisierte Bauprodukte mit der CE-Kennzeichnung nach der Bauproduktenverordnung sind ab dem 16.10.2016 für Produktleistungen allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen oder sonstige nationale Verwendbarkeitsnachweise, Übereinstimmungsnachweise und zusätzliche Ü-Kennzeichnungen nicht mehr möglich. Für diese Bauprodukte werden die Regelungen zur Ü-Kennzeichnung nicht mehr vollzogen. Eine entsprechende amtliche Bekanntmachung des DIBt wird noch erfolgen.

- **Bisherige technische Anforderungen bleiben bestehen**
- **Die Fundstellen, die das regeln, ändert sich nur**
- **Die Art der Nachweise darüber ist**
...ein wenig unklar....



Synopse MBO / Entwurf MBO Stand: 31.03.2016 mit red. Korrekturen vom 21.04.2016

MBO	Entwurf MBO*
Fassung 21. September 2012 ¹	Stand 31.03.2016*
Inhaltsübersicht	Inhaltsübersicht
Erster Teil	Erster Teil

§ 16c
Anforderungen für die Verwendung von CE-gekennzeichneten Bauprodukten
¹Ein Bauprodukt, das die CE-Kennzeichnung trägt, darf verwendet werden, wenn die erklärten Leistungen den in diesem Gesetz oder aufgrund dieses Gesetzes festgelegten Anforderungen für diese Verwendung entsprechen. ²Die §§ 17 bis 25 Abs. 1 gelten nicht für Bauprodukte, die die CE-Kennzeichnung aufgrund der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 tragen.

Verwaltungsvorschrift techn. Baubest. VVTB

E MVV TB - C

C Technische Baubestimmungen für Bauprodukte, die nicht die CE-Kennzeichnung tragen -

Voraussetzungen zur Abgabe der Übereinstimmungserklärung für Bauprodukte sowie Angaben zu Bauarten und Bauprodukten, die nur eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses bedürfen

C 1 Allgemeines

Bauprodukte dürfen nur verwendet werden, wenn bei ihrer Verwendung die baulichen Anlagen die bauaufsichtlichen Anforderungen erfüllen.

Zur Konkretisierung der bauaufsichtlichen Anforderungen durch Technische Baubestimmungen werden im Einvernehmen mit den obersten Bauaufsichtsbehörden der Länder technische Regeln in Bezug genommen, die zu beachten sind (vgl. § 85a MBO). Diese technischen Regeln für Bauprodukte, die nicht die CE-Kennzeichnung nach der Bauproduktenverordnung (Verordnung (EU) Nr. 305/2011) tragen, sind in Kapitel C 2 Spalte 3 niedergelegt. Der Hersteller hat die Übereinstimmung mit diesen technischen Regeln zu bestätigen und zwar durch Abgabe einer Übereinstimmungserklärung, die mittels Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) erfolgt. Kapitel C 2 legt gemäß § 85a Abs. 2 Nr. 5 MBO in Spalte 4 die Anforderungen fest, die an die Abgabe einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers (§ 22 MBO) gestellt werden (ÜH, ÜHP oder ÜZ).



C 2 Voraussetzungen zur Abgabe der Übereinstimmungserklärung für Bauprodukte nach § 22 MBO¹

Aufgrund § 85a Abs. 2 Nr. 5 MBO¹ wird Folgendes bestimmt:

C 2.1 Bauprodukte für den Beton- und Stahlbetonbau

C 2.1.1 Bindemittel

C 2.1.2 Betonzusätze

C 2.1.3 Betonstähle

C 2.1.4 Beton

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Technische Regeln	Übereinstimmungs- bestätigung
1	2	3	4
C 2.1.1.1	Zement mit frühem Erstarren (FE-Zement) und schnell erstarrender Portland- und Portlandkompositzement (SE-Zement)	DIN 1164-11:2003-11 Zusätzlich gilt: Anlage C 2.1.1	ÜZ
C 2.1.1.2	Zement mit einem erhöhten Anteil an organischen Bestandteilen	DIN 1164-12:2005-06	ÜZ
C 2.1.2.1	Trass	DIN 51043:1979-08	ÜZ
C 2.1.3.1	Betonstabstahl	DIN 488-2:2009-08 DIN 488-6:2010-01 Zusätzlich gilt: DIN 488-1:2009-08	ÜZ
C 2.1.3.2	Betonstahlmatten	DIN 488-4:2009-08 DIN 488-6:2010-01 Zusätzlich gilt:	ÜZ

**C 2 Voraussetzungen zur Abgabe der Übereinstimmungserklärung für Bauprodukte nach § 22 MBO¹****C 2.1 Bauprodukte für den Beton- und Stahlbetonbau**

C 2.1.4 Beton

C 2.1.5 Vorgefertigte Bauteile aus Beton und Stahlbeton, Betongläser und Ziegel

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Technische Regeln	Übereinstimmungs- bestätigung
1	2	3	4
C 2.1.4.3	Beton nach Eigenschaften, Beton nach Zusammensetzung	DIN EN 206-1:2001-07, DIN EN 206-1/A1:2004-10, DIN EN 206-1/A2:2005-09, DIN EN 206-9:2010-09 und DIN 1045-2:2008-08 Zusätzlich gilt: DIN 1045-3:2012-03, DIN EN 1008:2002-10 und Anlagen C 2.1.2 und C 2.1.3 Je nach Bauprodukt gilt: DAfStb-Richtlinie für Beton mit verlängerter Verarbeitbarkeitszeit (Verzögerter Beton) (2006-11), DAfStb-Richtlinie für vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie) - AlkR - (2013-10), DAfStb-Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620; Teil 1 - RBrezG/1 - (2010-09), DAfStb-Richtlinie für die Herstellung und Verwendung von Trockenbeton und Trockenmörtel (Trockenbeton-Richtlinie) - TrBMR - (2005-06), DAfStb-Richtlinie Selbstverdichtender Beton - SVBR - (2012-09), DAfStb-Richtlinie Massige Bauteile aus Beton (2010-04) und DAfStb-Richtlinie Stahlfaserbeton (2012-11)	ÜZ



Anlage C 2.1.3

1 Zu DIN 1045-2:2008-08

1.1 Abschnitt 5.1.1:

Es ist zu ergänzen: "Durch europäische technische Zulassungen/Bewertungen für Ausgangsstoffe wird deren allgemeine Eignung für die Verwendung in Beton nach DIN EN 206-1 festgestellt. Die spezifische Eignung hinsichtlich Dauerhaftigkeit nach dieser Norm ist damit nicht nachgewiesen."

1.2 Abschnitt 5.1.2:

Es ist zu ändern: "Als geeignet gelten Zemente nach DIN EN 197-1, DIN 1164-10, DIN 1164-11, DIN 1164-12 und DIN EN 14216."

1.3 Abschnitt 5.1.6:

Es ist zu ergänzen: "Für Hüttensandmehl nach DIN EN 15167-1 gilt die Eignung als Zusatzstoff Typ II als nachgewiesen."

1.4 Abschnitt 5.2.3.4:

Es ist zu ergänzen: "Die Alkaliempfindlichkeitsklasse nach der Alkali-Richtlinie des DAfStb der Gesteinskörnung nach DIN EN 12620 kann der Leistungserklärung entnommen werden."

1.5 Abschnitt 5.2.3.5:

Der Absatz wird ersetzt durch: "Für die Verwendung von rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620:2008-07 ist die DAfStb-Richtlinie „Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620“ zu beachten."

Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich der Auswirkungen auf Boden und Gewässer (ABuG)

Entwurfsstand: 15.06.2016

1 Gegenstand und Geltungsbereich

Die Musterbauordnung (MBO), umgesetzt in den Landesbauordnungen (LBO), bestimmt in § 3, dass Anlagen so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten sind, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit und die natürlichen Lebensgrundlagen, nicht gefährdet werden und sie die Anforderungen u. a. an den Umweltschutz erfüllen.

4.2 Dachbauteile aus Beton

Betonausgangsstoffe, die in Dachbauteilen verwendet werden, müssen die in den folgenden Abschnitten aufgeführten Anforderungen erfüllen.

Beim Einsatz von natürlichen Gesteinskörnungen ist kein Nachweis bezüglich der Stoffgehalte und der Freisetzung gefährlicher Substanzen zu erbringen.

Bauprodukte, die unter Einsatz von Bildschirmglas hergestellt wurden, dürfen nicht verwendet werden.

4.2.1 Rezyklierte Gesteinskörnungen

Dachbauteile aus Beton, der unter Verwendung von rezyklierter Gesteinskörnung hergestellt wird, dürfen nur eingebaut werden, wenn die rezyklierte Gesteinskörnung die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Als Eingangsmaterialien in einer Bauschuttrecyclinganlage dürfen zur Herstellung der rezyklierten Gesteinskörnung nur Abfälle angenommen werden, die bei Bautätigkeiten (z. B. Rückbau, Abriss, Umbau, Ausbau, Neubau und Erhaltung von Hoch- und Tiefbauten, Straßen, Wegen, Flugplätzen und sonstigen Verkehrsflächen) angefallen sind und zuvor als natürliche oder künstliche mineralische Baustoffe in gebundener oder ungebundener Form im Hoch- und Tiefbau eingesetzt waren. Die Abfälle müssen den in der Tabelle A-2 (Anhang A) genannten Abfallarten entsprechen. Vor Umbau, Rückbau oder Abriss eines Bauwerkes ist zunächst durch Inaugenscheinnahme und Auswertung vorhandener Unterlagen festzustellen, ob mit einer Schadstoffbelastung des dabei anfallenden Materials gerechnet werden muss. Wenn eine Schadstoffbelastung über den in der Tabelle A-3 aufgeführten Parameterumfang hinaus bestehen könnte, ist das Material gesondert

Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich der Auswirkungen auf Boden und Gewässer (ABuG)

Entwurfsstand: 15.06.2016

1 Gegenstand und Geltungsbereich

Die Musterbauordnung (MBO), umgesetzt in den Landesbauordnungen (LBO), bestimmt in § 3, dass Anlagen so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten sind, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit und die natürlichen Lebensgrundlagen, nicht gefährdet werden und sie die Anforderungen u. a. an den Umweltschutz erfüllen.

4.2.3 Flugaschen

Dachbauteile aus Beton, der unter Verwendung von siliciumreicher Flugasche (i.d.R. Steinkohlenflugasche) hergestellt wird, dürfen nur eingebaut werden, wenn die siliciumreiche Flugasche die folgenden Anforderungen einhält:

- Die Stoffkonzentrationen im Eluat gemäß DIN EN 12457-4 der siliciumreichen Flugasche und
- die Stoffgehalte im Feststoff der siliciumreichen Flugasche müssen die Anforderungen der Tabelle A-5 (Anhang A) einhalten.

Für calciumreiche Flugaschen (i.d.R. Braunkohlenflugasche) für Dachbauteile aus Beton gibt es keine Technischen Baubestimmungen oder allgemein anerkannte Regeln der Technik nach denen ihre Auswirkungen auf Boden und Gewässer bewertet werden können. Sie sind aber für die Erfüllung der Anforderungen nach § 3 der Landesbauordnungen, auch im Hinblick auf ihre Auswirkungen auf Boden und Gewässer, von Bedeutung.



Zukünftige Nachweise, Dokumente, Zertifikate

<http://www.abid-bau.de/>

Anforderungen an **Bauprodukte** in Deutschland

Bedingt durch das EuGH-Urteil C-100/13 zur Bauregelliste ist es der Bauaufsicht zukünftig nicht mehr möglich, nationale Zusatzanforderungen an harmonisierte Bauprodukte zu stellen. Anforderungen werden zukünftig an das Bauwerk gestellt.

Wie können Bauausführende bei der Planung, Ausschreibung und Ausführung sicher sein, dass ein Bauprodukt grundsätzlich geeignet ist, die an das Bauwerk gestellten Anforderungen - deren Einhaltung sie dem Auftraggeber schulden! - zu erfüllen?





ENTWURF

Anforderungsdokument ^a

www.gueteschutz-beton.de

Zusätzliche Eigenschaften für die Verwendung in Deutschland, die kein Bestandteil der Leistungserklärung oder CE-Kennzeichnung sind

Merkmal	Anforderungen	Bezug
Beton nach Eigenschaften, Beton nach Zusammensetzung	DIN EN 206-1:2001-07, DIN EN 206-1/A1:2004-10, DIN EN 206-1/A2:2005-09, DIN EN 206-9:2010-09 und DIN 1045-2:2008-08 mit den Änderungen aus Anlage 1.51 Zusätzlich gilt: DIN EN 13670:2011-03, DIN 1045-3:2012-03 mit Berichtigung 1: 2013-07 DIN EN 1008:2002-10 Je nach Bauprodukt gilt: • DAfStb-Richtlinie für Beton mit verlängerter Verarbeitbarkeitszeit (Verzögerter Beton) (2006-11) • DAfStb-Richtlinie für vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkaliereaktion im Beton (Alkali-Richtlinie) - AlkR (2013-10) • DAfStb-Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 (2010-09) • DAfStb-Richtlinie Selbstverdichtender Beton – SVBR (2012-09) • DAfStb-Richtlinie Massige Bauteile aus Beton (2010-04) • DAfStb-Richtlinie Stahlfaserbeton (2012-11)	BRL A Teil 1, Ifd. Nr. 1.6.28 BRL A Teil 1, Ifd. Nr. 1.5.9 MLTB 2.3.1 MLTB Anl. 2.3/12
Betonstabstahl	DIN 488-2:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	BRL A Teil 1, Ifd. Nr. 1.6.28
Betonstahlmatten	DIN 488-4:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	BRL A Teil 1, Ifd. Nr. 1.6.28
Betonstahl in Ringen	DIN 488-3:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	BRL A Teil 1, Ifd. Nr. 1.6.28



Bemessung und
Konstruktion

DIN EN 1992 Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von
Stahlbeton- und Spannbetontragwerken

- -1-1: Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau (2011-01)
- -1-1/A1:2015-03
- -1-1/NA Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und

MLTB 2.3.2

5

Sonstige Hinweise

Die Anwendung der vorgenannten zusätzlichen Anforderungen für die Verwendung in Deutschland ist im Rahmen eines Übereinstimmungsnachweises nach DIN 18200:2000 mittels werkseigener Produktionskontrolle (WPK) sicherzustellen und einer Fremdüberwachung und Zertifizierung durch eine unabhängige Stelle mit nachgewiesener Kompetenz (Bauaufsichtliche Anerkennung oder Akkreditierung) zu unterziehen.



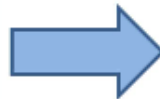
<http://www.abid-bau.de/>

Bauwerksebene

Anforderungen an das
Bauwerk müssen erfüllt
werden



**Anforderungs-
dokument**
(=Bestellgrundlage)
legt fest, welche
Leistungen das
Bauprodukt
aufweisen muss,
damit die Anforder-
ungen auf Bau-
werksebene erfüllt
werden können



Herstellereklärung
zur Übereinstimmung
mit dem Anforderungs-
dokument



...und
ein
tolles
Zertifikat!

Produktebene



Leistungen der Produkte
müssen deklariert
werden



Güteschutz Beton

**Und
ein
tolles
Zertifikat!**



Güteschutz Beton

Einbau-Wisch

Gemäß der Überwachungs- und Zertifizierungsordnung des Güteschutz Beton (ÜZO), Teil 1, gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte

Stabförmige Bauteile nach EN 13225

hergestellt durch

Chef-Betonteile GmbH

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass für die Bauprodukte über die Anforderungen der technischen Regel

Anforderungsdokument und VVTB

hinaus eine kontinuierliche, freiwillige Fremdüberwachung durch den Güteschutz Beton durchgeführt wird. Dabei werden regelmäßig unabhängige Materialprüfungen an den Bauprodukten durchgeführt und im Werk das Personal, die Ausgangsstoffe, die Betonherstellung und -verarbeitung, die Produktionsprozesse, die Durchführung und Dokumentation der werkseigenen Produktionskontrolle, die Lieferunterlagen einschl. Außendarstellung und die Kennzeichnung der Produkte überprüft.

Die o.a. Bauprodukte erfüllen die Anforderungen der Überwachungs- und Zertifizierungsordnung des Güteschutz Beton (ÜZO), Teil 1. Der Hersteller ist berechtigt, die Bauprodukte mit dem Gütezeichen gemäß Nr. 010380756 OAMI/OHIM zu kennzeichnen.



Dieses Zertifikat gilt solange, wie die Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle in der angeführten technischen Regel oder die Produkte, die Herstellbedingungen im Werk oder die werkseigene Produktionskontrolle selbst nicht wesentlich verändert werden.

Eine ganz andere Meinung:



ZDH
ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS



Sicheres Bauen in Deutschland gefährdet!

**Appell der Wertschöpfungskette Planen, Bauen und Betreiben
an Bund und Länder**

Wir, die Verbände der Wertschöpfungskette Planen, Bauen und Betreiben, appellieren eindringlich an Bund und Länder, den notwendigen Kurswechsel bei der Umsetzung der EU-Bauproduktenverordnung einzuleiten, um die Bauwerkssicherheit bereits bei der Planung sicherstellen zu können. Nur mit klaren und nachvollziehbaren Regelungen für alle am Bau tätigen Akteure können unkalkulierbare Haftungs- und Bauwerksabnahmerisiken vom nationalen Bauproduktmarkt, mit einem Jahresumsatz von rund 330 Mrd. Euro, abgewandt und dem gegebenen Schutzniveau im Hinblick auf Bauwerkssicherheit angemessen Rechnung getragen werden!



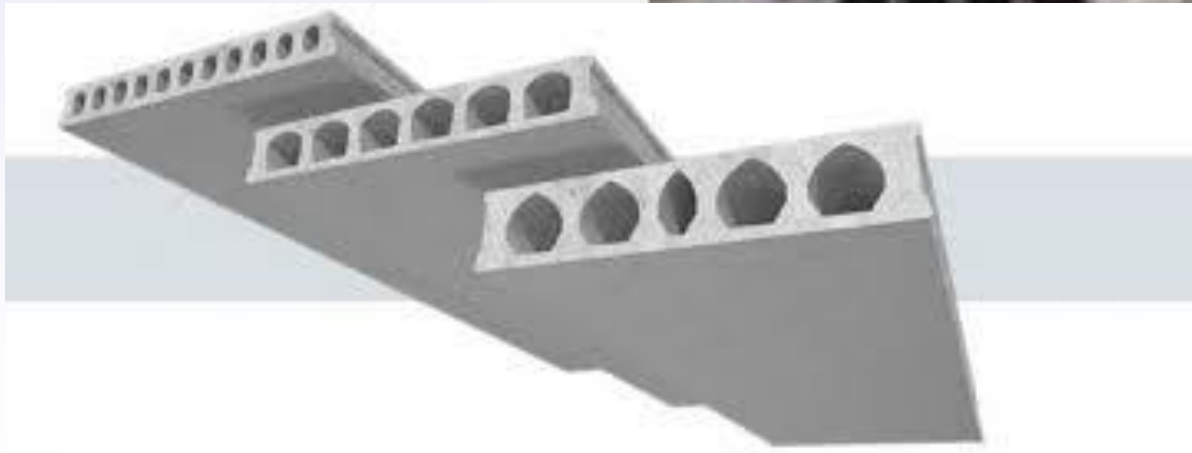
■ Erwartungen an Bund und Länder

- Durchsicht der Bauregellisten und der Listen der Technischen Baubestimmungen auf begründete Zusatzanforderungen (im Sinne der BWR 1 bis 6)
- Konsequente Umsetzung dieser Liste durch unverzögliche Einleitung der Verfahren nach Artikel 18 BauPVO in allen Fällen!
- Einleitung von Klagen, falls die EU-Kommission die Verfahren verschleppt oder die Begründungen nicht akzeptiert
- Stärkeres Engagement (Mitarbeit und Mitfinanzierung) in der Baunormung

Bedeutet: schnell gute Normen machen...

Was macht das Ausland denn so ?

Dalles alvéolées :





CERTIFICAT

DALLES ALVÉOLÉES EN BÉTON ARMÉ ET BÉTON PRÉCONTRAIT

Dalles Alvéolées KP1 modèles DSL et DSR

Le CSTB atteste que le(s) produit(s) ci-dessus est (sont) conforme(s) à des caractéristiques décrites dans le référentiel de certification NF 384 en vigueur après évaluation selon les modalités de contrôle définies dans ce référentiel.

En vertu de la présente décision notifiée par le CSTB, AFNOR Certification accorde à :

La société **KP1**
 135 Avenue Pierre Sémard
 F – 84000 AVIGNON

Usine de **F – 81300 GRAULHET**

le droit d'usage de la marque NF DALLES ALVÉOLÉES EN BÉTON ARMÉ ET BÉTON PRÉCONTRAIT pour le(s) produit(s) objet(s) de cette décision, pour toute sa durée de validité et dans les conditions prévues par les règles générales de la marque NF et le référentiel mentionnés ci-dessus.

TABLEAU DES DALLES ALVÉOLÉES CERTIFIÉES

Dénomination commerciale	Type de Béton (1)	Dimension maximale nominale en mm		Résistance caractéristique garantie du béton à 28 jours (MPa)	Durabilité : classe d'exposition du béton	Aspect de surface	Parasismique
		Épaisseur Standard (2)	Largeur				
Dalles Alvéolées KP1 DSL	BP	160 200 240 265 320	1200	50	XC1 à XC4 XD1 XF1	A - B - C	S
Dalles Alvéolées KP1 DSL	BP	160 200 240 265 320	1200	60	XC1 à XC4 XD1 à XD2 XS1 XF1 XA1	A - B - C	S
Dalles Alvéolées KP1 DSR	BP	200 265 280 360	1200	50	XC1 à XC4 XD1 XF1	A - B - C	S
Dalles Alvéolées KP1 DSR	BP	200 265 280 360	1200	60	XC1 à XC4 XD1 à XD2 XS1 XF1 XA1	A - B - C	S

(1) BP : Béton Armé BP : Béton préfabriqué



Verwendbarkeitsregeln: DIN 1045-2

Vergleich der nationalen Grenzwerte für die Betonzusammensetzung

Robert Weber, Kaarst

[beton 12/2006]

Tafel 12: Grenzwerte der Zusammensetzung des Betons für die Außenwände (XC4, XF1)

	EN 206-1	D	DK	NL	B	L	F	CH	A
Höchstzulässiger Wasserzementwert	0,50	0,60	0,55	0,50	0,50	0,60	0,60	0,50	0,50
Mindestzementgehalt [kg/m ³]	300	280	150	300	320	280	280	300	300
Mindestdruckfestigkeitsklasse	C30/37	C25/30	C25/30	*)	C30/37	C25/30	C25/30	*)	*)

*) Keine Anforderung

Außerdem: Unterschiede in Betondeckung,
Anrechenbarkeit v. Zusatzstoffen
(Kalksteinmehl in Frankreich)

Was macht das Ausland denn so ?

Le CSTB lance QB : nouvelle marque de certification au service de la qualité dans le domaine de la construction

Afin de simplifier le paysage de la certification dans le domaine de la construction, optimiser la lisibilité des repères de qualité, de performance et de fiabilité des produits, des services et des acteurs, le CSTB lance QB - Qualité pour le Bâtiment. Cette nouvelle marque de certification remplacera progressivement les marques CSTBat, CSTBat Service, Certifié CSTB Certified, CSTB Compétence et UPEC CSTB. Son déploiement se fera à l'international à partir de 2016.

Le lancement de la marque est appuyé par un vaste dispositif de communication attendu par les professionnels. Première étape : une communication média et hors média à partir du 26 octobre 2015.



Was macht das Ausland denn so ?





Inspection of the Factory Production Control System in connection with CE marking

Continuous surveillance or inspection of a company's **Factory Production Control System** is required in connection with CE marking of construction products if the construction products are covered by the system of attestation levels 1+, 1, and 2+. The annual inspection frequency is stated in the relevant harmonised standard or in ETAG (European Technical Approval Guidelines). Further information cf. ["The road to CE marking"](#).



Product certification without CE marking

In cases where a product is not covered by the European harmonised standard for CE marking or the harmonised standard has not yet come into force, Dancert can offer a product certification. A product certificate ensures that the products meet the requirements of the codes of practice, the product standards, the future harmonised standards for CE marking (so that the company is prepared) or generally recognised specifications thus guaranteeing the quality of the products. Like CE



Was macht das Inland denn so ?



VGB PowerTech e.V. | Postfach 10 39 32 | 45039 Essen

Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden Württemberg
Herrn Dr. G. Scheuermann
Postfach 103439
D-70029 Stuttgart

Ihre Zeichen:

Text

Ihre Nachricht vom:

2. Mai 2016

Unsere Zeichen:

KOMVV TB 05.2016

Bearbeiter:

Dr.-Ing. H.-J. Feuerborn

Telefon: +49 201 8128 297

Fax: +49 201 8128 364

E-Mail: hansjoachim.feuerborn@vgb.org

Datum:

26. Mai 2016

Anhörung zum Entwurf der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB)

Sehr geehrter Herr Dr. Scheuermann,

vor dem Hintergrund der anhaltenden Unsicherheiten zur künftigen Sicherstellung der Grundanforderungen an Bauwerke in Deutschland begrüßen wir die Überführung der Inhalte der

Was macht das Inland denn so ?



VGB PowerTech e.V. | Postfach 10 39 32 | 45039 Essen

Ihre Zeichen:

Die obigen Ausführungen beziehen sich auf siliziumreiche Flugasche. Für calciumreiche Flugaschen (i.d.R. Braunkohlenflugasche) wird ausgeführt, dass es keine Technischen Baubestimmungen oder allgemein anerkannte Regeln der Technik gibt, nach denen ihre Auswirkungen auf Boden und Gewässer bewertet werden können. Sie seien aber "für die Erfüllung der Anforderungen nach § 3 der Landesbauordnungen, auch im Hinblick auf ihre Auswirkungen auf Boden und Gewässer, von Bedeutung". Hierbei wird der Eindruck erweckt, dass diese Aschen nicht in Beton eingesetzt werden können, auch wenn dies ggf. anders gemeint ist. Hierzu bitten wir um Klarstellung, z. B. derart, dass keine Anforderungen gestellt und deshalb keine Prüfungen notwendig sind.

Abschließend weisen wir nochmals darauf hin dass wir die Überführung der Inhalte der Bauregellisten in die Musterbauordnung begrüßen. Allerdings haben wir erhebliche Bedenken hinsichtlich der juristischen Akzeptanz für diesen Weg und fordern, neben anderem, eine diskriminierungsfreie Bewertung der Kraftwerksnebenprodukte Flugasche und Kesselsand.

Ablauf:

- **Ü-Zertifikate für Bauprodukte mit CE verlieren ihre Gültigkeit ab dem 16. 10.2016**
- **Amtliche Bekanntmachung des DIBt hierzu steht unmittelbar bevor**
- **Bauregelliste B wird zurückgezogen**
- **(Bauregelliste A Teil 1 wird überarbeitet...(??))**
- **Einführung VVTB in allen Bundesländern**
- **Umsetzung der MBO in allen Bundesländern**
(?...2018...?)
- **In 2016: Beginn privatrechtlich vereinbarter Anforderungen: neue Dokumente, private Zertifikate, Labels...**



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Symposium zur EU-Bauproduktenverordnung

Veranstaltung am 19. November 2015

Programm - Vormittag

- | | |
|---------------------|-------------------------------------|
| ab 09.30 Uhr | Ankunft und Registrierung |
| 10.30 Uhr | Begrüßung
Günter Hoffmann (BMUB) |
| 10.40 Uhr | Einführung
Dietmar Menzer (BMUB) |
| 10.50 Uhr | Grußwort |

Symposium zur EU Bauproduktenveror... ⌚



Weiterführende Links:

www.abid-bau.de

(Anforderungen an Bauprodukte in Deutschland)

<http://www.valentum-kommunikation.de/bmub/>

(Symposien zur Bauproduktenverordnung)

www.bauministerkonferenz.de/verzeichnis.aspx?id=763&o=7590763

(Anhörung zur Musterbauordnung, VV techn. Baubest.)

<https://www.dibt.de/de/DIBt/DIBt-EuGH-Urteil.html>

(Musterbauordnung, Verwaltungsvorschrift technische Baubestimmungen-VVtb)



VDB-Regionaltagung Nordrhein, 27.September 2016, Krefeld

Auswirkungen des „EuGH-Urteils“ für Bauprodukte mit Ü-Kennzeichnung – Erläuterung des Urteils, betroffene Regelwerke und zukünftige Ausrichtung

Dipl.-Ing. Stefan Zwolinski
Güteschutz Beton